

Inhalt

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	11
§ 1 Einleitung	15
§ 2 Zulässigkeit der Revision	16
I. Allgemeines	16
II. Statthaftigkeit	16
III. Rechtsmittelbefugnis	17
IV. Beschwer	18
V. Revisionseinlegung, § 341 StPO	19
1. Bezeichnung des Rechtsmittels	19
2. Form der Revisionseinlegung	20
3. Adressat, § 341 StPO	21
4. Revisionseinlegungsfrist, § 341 Abs. 1, Abs. 2 StPO	21
VI. Revisionsbegründung, § 345 StPO	22
1. Bezeichnung des Rechtsmittels	22
2. Form der Revisionsbegründung, § 345 Abs. 2 StPO	23
3. Adressat, § 345 Abs. 1 StPO	24
4. Revisionsbegründungsfrist, § 345 Abs. 1 StPO	24
VII. Rechtsmittelrücknahme / Rechtsmittelverzicht	26
1. Allgemeines	26
2. Rechtsmittelrücknahme	26
3. Rechtsmittelverzicht	27
VIII. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	28
1. Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Wiedereinsetzungsantrages	29
2. Begründetheit des Wiedereinsetzungsantrages	29
IX. Übungsfälle	31
§ 3 Begründetheit der Revision	34
I. Allgemeines	34
II. Von Amts wegen zu berücksichtigende Verfahrensvoraussetzungen	34
1. Sachliche Zuständigkeit	34
2. Fehlende oder unvollständige Anklage	37
3. Wirksamer Eröffnungsbeschluss	38
4. Fehlender Strafantrag	40
5. Eintritt der Verfolgungsverjährung	41
6. Strafklageverbrauch	41
7. Überlange Verfahrensdauer	43
8. Besonderheiten eines vorausgegangenen Berufungsverfahrens	43
9. Beschränkung der Revision	44
10. Übungsfälle	45
III. Verfahrensfehler im Allgemeinen	47
1. Allgemeines zu Verfahrensrüge und Sachrüge	47
2. Beweis des Verfahrensfehlers – Protokoll	48
3. Beschwer	49

4. Beruhen des Urteils auf dem Fehler: Unterschied absolute und relative Revisionsgründe	50
5. Verlust von Revisionsgründen	50
a) Versäumung gesetzlicher Fristen	51
b) Verzicht	51
c) Verwirkung, Rechtsmissbrauch	52
IV. Absolute Revisionsgründe iSd § 338 StPO	53
1. Fehlerhafte Besetzung des Gerichts, § 338 Nr. 1 StPO	53
2. Mitwirkung eines ausgeschlossenen Richters, § 338 Nr. 2 StPO	55
3. Mitwirkung eines befangenen Richters, § 338 Nr. 3 StPO	56
4. Fehlende Zuständigkeit, § 338 Nr. 4 StPO	58
5. Vorschriftswidrige Abwesenheit, § 338 Nr. 5 StPO	59
a) Abwesenheit des Angeklagten, § 230 Abs. 1 StPO	60
b) Abwesenheit des notwendigen Verteidigers, § 145 StPO	63
c) Abwesenheit des Staatsanwalts/des Protokollführers, § 226 StPO	65
d) Dolmetscher, § 185 GVG	65
6. Ungesetzliche Beschränkung der Öffentlichkeit, § 338 Nr. 6 StPO	66
a) Ausschlussgründe für die Öffentlichkeit, §§ 171a ff GVG	67
b) Ausschluss wegen Fehlverhaltens von Zuhörern	67
c) Ausschluss möglicher Zeugen, § 58 Abs. 1 StPO	67
d) Sonderfälle	68
e) Ausschluss und Verlust der Verfahrensrüge	68
7. Fehlende Urteilsgründe/Fristüberschreitung, § 338 Nr. 7 StPO	68
8. Unzulässige Beschränkung der Verteidigung, § 338 Nr. 8 StPO	69
9. Übungsfälle	70
V. Relative Revisionsgründe	73
1. Fehler im Rahmen der Hauptverhandlung	73
a) Ladungsmängel	74
b) Aufruf der Sache, Präsenzfeststellung, Entfernen der Zeugen	75
c) Mitwirkung eines Dolmetschers	75
d) Vernehmung des Angeklagten zu den persönlichen Verhältnissen	75
e) Verlesung der Anklageschrift	76
f) Belehrung des Angeklagten und Befragung zur Sache	76
g) Beweisaufnahme: Zeugenvernehmungen	78
Zeugnisverweigerungsverweigerungsrechte	79
Angaben zur Sache	80
Auskunftsverweigerungsverweigerungsrecht	81
Vereidigung von Zeugen gemäß § 59 ff StPO	82
Entlassung, § 248 StPO	83
h) Beweisaufnahme: Fehler bei der Verwertung von Urkunden:	83
i) Beweisaufnahme: Sachverständige	91
j) Beweisaufnahme: Augenschein	91
k) Beweisaufnahme: Aufklärungspflicht, § 244 Abs. 2 StPO	92
l) Beweisaufnahme: Fehler bei der Zurückweisung von Beweisanträgen	93
m) Fristüberschreitung nach § 229 StPO	103
n) Widerspruchs- und Beanstandungserfordernisse	104
o) Rechtlicher Hinweis	106

Inhalt

p) Letztes Wort	109
q) Beratung und Abstimmung	111
r) Urteilsverkündung	111
s) Abweichende Verfahrensart: Das beschleunigte Verfahren	111
t) Besonderheiten eines vorausgegangenen Berufungsverfahrens	113
u) Verfahrensbeendende Verständigung	113
v) Übungsfälle	116
2. Fehler der Ermittlungsorgane	119
a) Allgemeines zu Beweisverwertungsverböten	119
b) Fehler bei der Beschuldigtenvernehmung	120
c) Fehler bei der Überwachung der Telekommunikation und sonstigen Gesprächen mit technischen Mitteln	124
d) Fehler bei Durchsuchungen	126
e) Fehler bei Beschlagnahmen	127
f) Fehler bei körperlichen Untersuchungen, § 81a StPO	129
g) Verdeckte Ermittler, §§ 110a ff StPO	131
h) Faires Verfahren	132
i) Übungsfall	133
VI. Die Sachrüge	135
1. Allgemeines	135
2. Fehler bei der Sachverhaltsdarstellung, § 267 StPO	136
3. Fehler bei Form und Aufbau des Urteils	137
4. Widersprüche zwischen mündlichem und schriftlichem Urteil	137
5. Fehler bei der Beweiswürdigung, § 261 StPO	137
a) Verstoß gegen Denkgesetze	138
b) Verstoß gegen Erfahrungssätze	139
c) Lückenhafte oder widersprüchliche Beweiswürdigung	139
d) Fehlerhafte Anwendung des Grundsatzes "in dubio pro reo"	140
6. Fehler in der rechtlichen Würdigung	140
7. Fehler im Strafmaß	141
a) Anwendung eines falschen Strafrahmens	141
b) Strafzumessung im eigentlichen Sinne	142
8. Übungsfälle	144
§ 4 Revisionsrechtliche Aufgabenstellungen	147
Anhang 1: Checklisten	150
Anhang 2: Definitionen	173
Stichwortverzeichnis	177